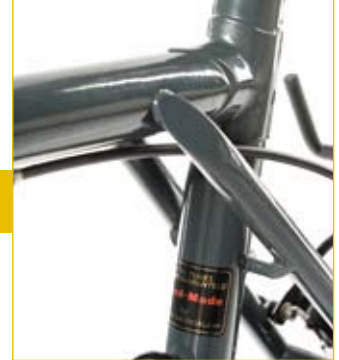


Aarios Expedition



Die Konstruktion am Sitzrohr macht das Rad hinten sehr steif.



Unbeladen eher störrisch, beladen sehr hilfreich: der Lenkungsämpfer.

Belastbares Grautier

„Wie der Kunde es will“ lautet das Motto von Aarios aus der Schweiz. Das bezieht sich auf Ausstattung und Rahmen. Letztere lötet die kleine Firma in der Schweiz noch selbst von Hand und kann so individuelle Lösungen anbieten. Oder die Kunden wählen aus dem Größenangebot in 2-Zentimeter-Schritten aus. Die konifizierte Rohre für den hochwertigen Rahmen stammen von Dedacciai. Detailverliebtheit und viel Erfahrung zeigt sich in

den sauberen Nähten und dem mit „Brücke“ extra stabilen Sitzrohrknoten (kleines Foto oben). Die Ausstattung ist zwar nicht top aktuell aber auch nicht angestaubt. Und es kann durchaus von Vorteil sein auf etwas ältere Technik zu setzen. Sie hält vielleicht länger und es gibt eher Ersatzteile in abgelegenen Regionen. Die Bremse ist aber immer noch mit die hochwertigste Felgenbremse auf dem Markt. Mit gedichteten

Lagern und voller Einstellbarkeit sehr ökonomisch. Stolz Rahmenbau fertigt die sehr hochwertigen Gepäckträger speziell für Aarios.

Fahreindruck

Trotz seines großen Rahmens und der schlanken Rohre ist das Aarios sehr stabil – auch mit Gepäck. Die 200 Kilo Zuladung traut man ihm sofort zu. Zu recht, wie die Praxis zeigt. Das Rad liegt sehr gut in der Hand und läuft schnurgerade. Berge und Ebenen liegen ihm gleich gut. Die 26-Zoll-Räder erhalten dabei eine praktische Wendigkeit. Nur eine echte Griffposition am ergonomisch passenden Lenker ist uns zu wenig. Die unbeladen extreme Steifigkeit relativiert sich mit Gepäck wieder. So darf es gerne sein.

Testurteil **Überragend**

Fazit

Am Aarios ist die Technik eher bewährt und gestestet als top aktuell. Dafür aber sehr sinnvoll. So lässt das Rad keine Wünsche offen (wer dennoch welche hat, bekommt sie auch erfüllt). Das Expedition trägt einen sicher bis ans Ende der Welt.

Technik

Rahmenmaterial CroMo-Stahl, Dedacciai double butted **Gabel** Stahl
Schaltung v/h, Hebel: Shimano Deore XT, 27-Gang, **Kurbel** Shimano Deore XT **Übersetzung v/h** 44,32,22 / 12-34 **Laufäder** Naben v/h. Shimano Deore XT, Felgen: Rigid Sputnik, 36-L. **Reifen** Continental Top Contact 26“x50mm **Bremsen** V-Bremsen Avid Ultimate **Vorbau/Lenker/Griffe:** Thomson Elite/ Humpert X-Act Space Bügel/Humpert Ledergriffe **Stütze/Sattel** Tranz X SD-402/Brooks B 17 Titanium **Beleuchtung** v/h: B&M IQ Cyo RT Senso plus/ B&M Toplight Line plus **Sonstiges** SKS Radschützer, Esge Pletscher Seitenständer, Gepäckträger v/h: Stolz Contrast/Stolz Aarios TT; Lenkungsämpfer, große Flaschenhalter

Größen: He: 44 - 66 cm in 2er-Schritten; **Test: 56 cm**
Maximale Zuladung: 200 kg
Gewicht: 17,5 kg (inkl. Pedale)
Preis: 3.980,- Euro

Kontakt

Aarios Deutschland
 Tel.: 0160/96 64 86 32
 aarios@t-online.de

Es ist unser zentrales Anliegen, den handgelöteten, gemufften CroMo-Rahmen individuell maß zu schneiden und wunschgerecht auszurüsten, sodass das Rad jeder Situation gerecht wird und sich der Reisende bei jeder Tretbewegung sicher und wohl fühlen kann. Dank diesem Qualitätsmerkmal sind Aarios Räder im hintersten Winkel unserer Erde unterwegs..“ *Arnold Ramel, Aarios*

Stärken & Schwächen

- + extreme Zuladung
- + hochwertige Handarbeit
- + viele Größen / Maßanfertigung
- nur eine Griffposition